

## Länder-Information

### Zielland

#### Deutschland - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung in Deutschland ist flächendeckend gut, der Standard allgemein hoch. Für Schweizer und EU-Bürger, mit deren Heimatländern ein Sozialabkommen besteht, erfolgt eine ärztliche Behandlung über die Krankenversicherungskarte (EHIC), ansonsten muss die Rechnung zunächst privat bezahlt werden. In diesem Fall ist es ratsam, eine Reisekrankenversicherung abzuschließen, welche die Kosten gegen Vorlage der Rechnung erstattet.

#### Deutschland - Diplomatische Vertretungen

**Österreichische Botschaft** Stauffenbergstraße 1 10785 Berlin Tel.: +49-30-202870 Fax: +49-30-2290569 E-Mail: berlin-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-berlin> Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 12-16 Uhr  
**Schweizerische Botschaft** Otto-von-Bismarck-Allee 4A 10557 Berlin Tel.: +49-30-3904000 Fax: +49-30-3911030 E-Mail: berlin@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/berlin> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

#### Deutschland - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 230 Volt Wechselstrom.

#### Deutschland - Essen & Trinken

Traditionell gilt die deutsche Küche als eher deftig. Eines der Nationalgerichte ist Sauerkraut mit Eisbein bzw. Schweinshaxe oder mit Bratwürstchen. Des Deutschen liebste Beilage sind Kartoffeln, egal ob als Salzkartoffeln, Pellkartoffeln, Bratkartoffeln, Kartoffelpüree, Kartoffelpuffer oder Kroketten. Als Snack essen die Deutschen gerne rohes Fleisch, wie z.B. Schweine-Mett oder Rinder-Tatar auf einer ordentlich gebutterten Scheibe Graubrot oder einer Brötchenhälfte mit rohen Zwiebeln. Den kleinen Hunger stillt man auch gerne mit belegten Brötchen, einem Heringssalat oder einer Scheibe Brot mit Harzer Käse, d.h. Sauermilchkäse. Zum Essen trinkt der Deutsche entweder Bier, vorzugsweise Pils, oder Wein. Beliebte Weinsorten sind Riesling, Müller-Thurgau und Silvaner. In einigen Regionen, vor allem in Hessen, wird auch gerne Apfelwein getrunken. Zum sogenannten Gläschen Ebbelwoi für zwischendurch wird häufig eine Laugenbrezel gereicht. Zum Nachtisch werden Kuchen mit Äpfeln, Pflaumen, Erdbeeren oder Rhabarber angeboten. Dazu wird gern Kaffee getrunken. In Ostfriesland bevorzugt man hingegen Tee.

#### Deutschland - Feiertage

Die meisten gesetzlichen Feiertage gelten bundesweit, einige nur in einzelnen Bundesländern: Neujahr (1. Januar); Heilige Drei Könige (6. Januar, in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt); Karfreitag (März/April); Ostermontag (März/April); Maifeiertag (1. Mai); Christi Himmelfahrt (Mai); Pfingstmontag (Mai/Juni); Fronleichnam (Mai/Juni, in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland); Mariä Himmelfahrt (15. August, in katholischen Gemeinden Bayerns und im Saarland); Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober); Reformationstag (31. Oktober, in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen); Allerheiligen (1. November, in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen); Buß- und Betttag (November, nur in Sachsen); 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25./26. Dezember).

#### Deutschland - Feste & Veranstaltungen

**Februar** Der Kölner Rosenmontagszug, Höhepunkt der Karnevalssaison, ist der größte Karnevalszug Deutschlands. Vier Stunden ziehen Musikkapellen und Wagen durch die Kölner Innenstadt (<https://koelnerkarneval.de>). **April-Mai** In der Nacht auf den 1. Mai tanzt ganz Deutschland traditionsgemäß auf großen Veranstaltungen und in Diskotheken in den Mai. **Mai-September** Beim Feuerwerksspektakel "Rhein in Flammen" werden zu unterschiedlichen Terminen Großfeuerwerke entlang des Rheins entzündet: in Bonn, Rudesheim, Bingen, Koblenz, Oberwesel und St. Goar (<https://www.rhein-in-flammen.com>). **Juni** Ein gigantisches Sommerfest wird alljährlich in Kiel veranstaltet. Die sogenannte Kieler Woche ist das größte Segelsportereignis der Welt (<https://www.kieler-woche.de>). **Juni-Juli** Das Schützenfest Hannover ist das weltgrößte Schützenfest. Die Spaßmeile der Kirmes erstreckt sich über 5 km (<http://schuetzenfest-hannover.de>). **Mitte Juni-Anfang September** In Ralswiek wird bei den Störtebeker Festspielen spektakuläres Open-Air-Theater geboten (<https://stoertebeker.de>). **Juli** Das Kaltenberger Ritterturnier ist das größte Ritterturnier der Welt und findet auf Schloss Kaltenberg im gleichnamigen Dorf Kaltenberg in Oberbayern statt (<https://www.ritterturnier.de>). **August** Am ersten Augustwochenende herrscht im Hunsrück der Ausnahmezustand. Auf der ehemaligen Raketenstation Pydna steigt jährlich "Nature One", das größte europäische Festival der elektronischen Tanzmusik (<https://www.nature-one.de>). Das letzte Augustwochenende wird in Frankfurt am Main mit einem der größten europäischen Kulturfestivals, dem Museumsuferfest, begangen. Neben zahlreichen Künstlern und Musikern, die auf den Bühnen entlang des Mainufers performen, können auch einige Museen gratis besucht werden (<https://www.museumsuferfest.de>). **September-Oktober** Das Münchener Oktoberfest auf der Theresienwiese ist das größte Volksfest der Welt. Die sogenannten Wiesen beginnen dann, wenn es wieder heißt: O'zapft is! (<https://www.oktoberfest.de>) **November-Dezember** Eine ganz besondere Adventsstimmung vermittelt der Nürnberger Christkindlesmarkt (<https://www.christkindlesmarkt.de>).

#### Deutschland - Frauen allein unterwegs

Für allein reisende Frauen ist Deutschland ein sicheres Reiseziel, besondere Vorsichtsmaßnahmen müssen nicht ergriffen werden. Wie in anderen europäischen Ländern auch, sollte auf Trampen ohne Partner oder nächtliche Spaziergänge auf einsamen Straßen oder in Parks verzichtet werden.

#### Deutschland - Homosexualität

Homosexualität wird in Deutschland von der überwiegenden Bevölkerungsmehrheit, vor allem in der jungen Generation, toleriert und akzeptiert. Das Austauschen gleichgeschlechtlicher Zärtlichkeiten wie Küssen oder Händehalten in der Öffentlichkeit ruft in der Regel keine diskriminierenden Reaktionen hervor. Großstädte wie Frankfurt oder Berlin verfügen mit einschlägigen Bars und Clubs über eine lebendige Homosexuellen- und Transvestitenszene. Seit 2001 war die „Eingetragene Partnerschaft“ als eheähnliche, rechtliche Absicherung der Beziehung gleichgeschlechtlicher Paare möglich, seit 1. Oktober 2017 ist nun auch die Homo-Ehe erlaubt.

## Deutschland - Klima & Reisezeit

Deutschland, zwischen Atlantik und dem vom Kontinentalklima geprägten Osteuropa gelegen, befindet sich in der gemäßigt-kühlen Westwindzone. An der Küste sind die Jahreszeiten (warme Sommer, kalte Winter) weniger stark ausgeprägt als im Landesinneren und das Wetter ist insgesamt wechselhafter. In den Wintermonaten führen Tiefausläufer vom Atlantischen Ozean zu häufigen Niederschlägen im Alpenraum und westlich der Mittelgebirge. Kalte Polarluft sorgt bisweilen für Schneefälle bis in die Niederungen. In den Sommermonaten herrscht meist angenehmes Hochdruckwetter mit trocken-warmen Winden aus östlicher Richtung oder feucht-schwüler Luft aus dem Südwesten. Am wärmsten wird es in Deutschland im Oberrheingraben im Südwesten und im Alpenvorland, wenn ein trockener, warmer Fallwind (Föhn) aus südlicher Richtung weht. Die beste Reisezeit hängt davon ab, welche Region man bereisen möchte und welche Aktivitäten für einen Urlaub in Deutschland geplant sind. Nord- und Ostseeküste locken von Juni bis September mit überwiegend schönem Wetter und herrlichen Sandstränden. Die besten Bedingungen für Wintersport herrschen in den Alpen von Dezember bis März. Aktivurlauber wie Radfahrer und Wanderer gehen ihrer Leidenschaft am besten zwischen April/Mai und Oktober nach. Ein Kultururlaub mit Stadtbesichtigungen bietet sich das ganze Jahr über an.

## Deutschland - Menschen mit Behinderung

Deutschland ist i.A. recht gut auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung eingestellt. Zahlreiche öffentliche Einrichtungen, Touristenattraktionen und Hotels verfügen über behindertengerechte Zugänge. Weitere Auskünfte erteilt Procap Reisen und Sport: **Mobility International Schweiz (MIS)** c/o Procap Reisen und Sport Frohburgstrasse 4 4601 Olten Tel.: +41-62-2068830 E-Mail: info@mis-ch.ch Web: <https://www.procap.ch>

## Deutschland - Notruf

Die landesweite Notrufnummer für die Polizei lautet 110, für Feuerwehr und Rettungsdienst 112.

## Deutschland - Öffnungszeiten

Banken haben meist Mo-Mi und Fr von 8.30 bis 12.30 und von 14 bis 16 Uhr, Do abends bis 18 Uhr geöffnet. Geschäfte sind in der Regel von Mo-Fr zwischen 9 und 18.30 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr für ihre Kunden da; kleinere Läden machen oft eine Mittagspause. Die Öffnungszeiten von Kaufhäusern und vielen Geschäften in Innenstadtlage liegt Mo-Sa zwischen 9 und 20 Uhr, Supermärkte öffnen früher und schließen später. Museen sind meist montags geschlossen und Di-So von 9/10-17/18 Uhr zugänglich.

## Deutschland - Reisen im Land

Deutschland verfügt über ein hervorragend ausgebautes und engmaschiges Verkehrsnetz mit sehr guten Autobahn- und Zugverbindungen von Süd nach Nord und Ost nach West. Dem Rhein-Main- und Ruhrgebiet kommt dabei eine wichtige Stellung als zentrale Verkehrsknotenpunkte zu. Hochgeschwindigkeitszüge (ICE) der Deutschen Bahn verbinden die großen Städte miteinander; wer frühzeitig bucht oder eine BahnCard besitzt, kommt in den Genuss überaus günstiger Preise. Seit 2013 haben sich mehr und mehr Fernbusunternehmen am Markt etabliert, die ebenfalls Verbindungen in alle größeren und auch in kleinere Städte zu konkurrenzlos günstigen Preisen anbieten. Bekanntester Anbieter ist FlixBus (<https://www.flixbus.de>), zu dem inzwischen auch die Deutsche Touring (Eurolines) gehört. Auf regionaler Ebene gibt es zahlreiche Verkehrsverbände, die mit guten Verbindungen und einheitlichen Tickets für S-Bahn, U-Bahn, Tram und Linienbusse eine gute Abdeckung erreichen und auch entlegene Ziele an den öffentlichen Nahverkehr anbinden. Inlandsflüge sind durch die Dumpingpreise verschiedener Anbieter in den letzten Jahren immer beliebter geworden, jedoch zeichnet sich aus Umweltgründen zur Zeit eine Kehrtwende ab. Ohnehin lohnt sich ein Flug innerhalb Deutschlands oft erst ab einer Entfernung von mind. 500 km, da viele Flughäfen weit außerhalb der großen Städte liegen. Für alle, die das Land individuell mit dem Auto erkunden möchten, gibt es ein Netz aus etwa 150 ausgewiesenen „Ferienstraßen“, die sich auf bestimmte Themen oder Landschaften beziehen, z.B. die Deutsche Märchenstraße von Hanau nach Bremen oder die (ehemalige) Deutsche Ferienroute Alpen-Ostsee von Berchtesgaden (Königssee) bis Puttgarden auf der Ostseeinsel Fehmarn. Die längste unter ihnen ist die Deutsche Alleinstraße zwischen Rügen und dem Bodensee. All diese Touristikstraßen haben eine Gemeinsamkeit: Sie führen vorbei an besonders sehenswerten Natur- und Kulturlandschaften und kulturhistorisch bedeutsamen Orten und umfahren dabei die oft verstopften Hauptverkehrsadern des Landes (weitere Infos unter <https://www.ferienstrassen.info>). Ein besonderes Vergnügen, nicht erst seit Aufkommen von E-Bikes und Pedelecs, stellen die unzähligen Fernradwege innerhalb Deutschlands dar, die häufig entlang malerischer Flusslandschaften oder durch sehenswerte Täler und Gebirge führen. Wichtig für Autofahrer: In zahlreichen deutschen Städten wurden und werden Umweltzonen eingeführt, die nur noch mit Fahrzeugen mit entsprechender Kennzeichnung (Umweltplakette) befahren werden dürfen. Weitere Infos unter <https://www.umwelt-plakette.de>.

## Deutschland - Steckbrief

**Amtssprache:** Deutsch **Bevölkerung:** rund 83 Mio. Einwohner **Fläche:** 357.340 km<sup>2</sup> **Hauptstadt:** Berlin (rund 3,8 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +49 **Währung:** Euro (Abk.: €; ISO-4217-Code: EUR) **Zeitzone:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ)

## Deutschland - Trinkgeld

Im Bereich der persönlichen Dienstleistungen ist ein Trinkgeld angemessen. In Restaurants und Cafés erhält das Service-Personal bei Zufriedenheit ca. 10 % des Rechnungsbetrags, bei Taxifahrten rundet man die Summe auf.

## Deutschland - Zollbestimmungen

Waren für den persönlichen Gebrauch, die in einem EU-Land mit allen Abgaben gekauft wurden, können ohne Beschränkungen innerhalb der EU mitgeführt werden. Als Richtmengen gelten: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak, 10 l Spirituosen bzw. alkoholhaltige Süßgetränke (Alkopops), 20 l Zwischenerzeugnisse, 60 l Schaumwein und 110 l Wein darf für private Zwecke aus anderen EU-Ländern in unbegrenzter Menge nach Deutschland eingeführt werden. Kaffee und kaffeehaltige Erzeugnisse sind bis 10 kg ebenfalls zollfrei. Bargeld und gleichgestellte Zahlungsmittel (z.B. Sparbücher, Schecks/Reiseschecks) können innerhalb der EU in unbegrenzter Höhe mitgeführt werden, müssen aber ab einem Wert von 10.000 EUR auf Anfrage beim Zoll angegeben werden. Für Parfüm gelten innerhalb der EU keine

Mengenbegrenzungen. Aus Nicht-EU-Ländern (z.B. Schweiz) dürfen 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen (über 22 Vol.-% Alkoholgehalt) oder 2 l Zwischenerzeugnisse (bis 22 Vol.-% Alkoholgehalt), 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier eingeführt werden, außerdem Waren (Geschenke) bis zu einem Wert von 300 EUR, wobei die Grenze für Flug- und Seereisende bei 430 EUR und für Reisende unter 15 Jahre bei 175 EUR liegt. Die Nordseeinsel Helgoland und Büsingen am Hochrhein gehören nicht zum Zollgebiet der EU, daher gelten hier besondere Bestimmungen. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen. Weitere Informationen auch unter <http://www.zoll.de>.

## Irland - Ärztliche Versorgung

Im Einzugsbereich Dublins und in den relativ dicht besiedelten Regionen der Südküste sowie im Raum Limerick findet man Ärzte und Krankenhäuser. Lediglich in den nordwestlichen, einsameren Counties muss man eventuell weitere Wege in Kauf nehmen. Die medizinischen Standards entsprechen denen Mitteleuropas. Prüfen Sie vor der Abreise, ob Sie über eine Notfall-Rücktransportversicherung verfügen und lassen Sie sich vor der Reise die Europäische Krankenversicherungskarte von der Krankenkasse ausstellen. Diese berechtigt zur Behandlung in Irland und sollte direkt beim Arzt oder im Krankenhaus abgegeben werden.

## Irland - Diplomatische Vertretungen

**Deutsche Botschaft** 31, Trimleston Avenue, Booterstown Blackrock Co. Dublin Tel.: +353-1-2776100 Fax: +353-1-2776100 E-Mail: germany@indigo.ie Web: <https://dublin.diplo.de> **Österreichische Botschaft** 6, Ailesbury Road, 15, Ailesbury Court Dublin 4 Tel.: +353-1-2694577 E-Mail: dublin-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-dublin> **Schweizerische Botschaft** 6, Ailesbury Road, Ballsbridge Dublin 4 Tel.: +353-1-2186382 Fax: +353-1-2830344 E-Mail: dub.vertretung@eda.admin.ch Web: <http://www.eda.admin.ch/dublin>

## Irland - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt in der Republik 220 Volt Wechselstrom, in Nordirland 240 Volt Wechselstrom. Man benötigt einen dreipoligen Adapter, den man sich am besten schon vor Reiseantritt besorgt.

## Irland - Essen & Trinken

Wer deftige Hausmannskost liebt, der ist in Irland genau richtig. Bereits zum Frühstück bekommt man Bacon, gebratene Blut- und Leberwurst, Würstchen, Rühr- oder Spiegeleier, Bratkartoffeln oder Kartoffelpuffer, Champignons, gebackene Bohnen, gebratene Tomaten, Marmelade sowie gebuttertes Toastbrot serviert. Zum Breakfast trinken die Iren Schwarztee. Neben Irish Stew, einem Eintopf aus Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln und Hammel- oder Rindfleisch, ist Irland auch für folgende Delikatessen bekannt: Austern, Venus- und Jakobsmuscheln, Hummer, Krabben und Lachs. Auf vielen Speisekarten findet man zudem Rindersteaks, Lammfleisch oder Gulasch. Typische Beilagen sind Brat- oder Ofenkartoffeln und Erbsen oder Steckrüben. Bestellt man einen Salatteller, so erhält man in der Regel einen Kraut- und Kartoffelsalat sowie rote Beete. Das am meisten getrunkene Bier in irischen Pubs ist und bleibt Guinness.

## Irland - Feiertage

New Year's Day (Neujahr, 1. Januar); St. Patrick's Day (Nationalfeiertag, 17. März); Good Friday (Karfreitag, März/April); Easter Monday (Ostermontag, März/April); May Day (Bankfeiertag zum Tag der Arbeit, 1. Montag im Mai, nur Nordirland); Frühlingsfeiertag (letzter Montag im Mai, nur Nordirland); Bank Holiday (1. Montag im Juni); Battle of the Boyne (12. Juli, nur Nordirland); Bank Holidays (erster Montag im August, ganz Irland, und letzter Montag im August, nur Nordirland); Bank Holiday (letzter Montag im Oktober); Christmas Day (Weihnachten, 25. Dezember); Boxing Day (2. Weihnachtstag, 26. Dezember). Fällt einer dieser Tage auf einen Sonntag, so ist der folgende Montag ein Feiertag.

## Irland - Feste & Veranstaltungen

**17. März** Der St. Patrick's Day wird in allen Städten mit Paraden und Prozessionen gefeiert. **März/April** Die World Irish Dancing Championships werden jedes Jahr an einem anderen Ort ausgetragen. **Mai/Juni** Highlight des Kulturfestivals Belfast Lord Mayor's Festival ist ein großer Straßenumzug. **12. Juli** Der protestantische Feiertag, Orangemen's Day, wird vor allem in Nordirland mit feierlichen Paraden begangen. **Juli/August** Im Sommer findet die Dublin Horse Show statt (<https://www.dublinhorseshow.com>). **August** Am letzten Montag und Dienstag des Monats empfiehlt sich ein Besuch auf dem Jahrmarkt The Ould Lamm Fair in Ballycastle. **Oktober** Internationale Jazzgrößen treten alljährlich auf dem Cork Jazz Festival auf (<https://www.guinnessjazzfestival.com>). **Oktober/November** Auf dem Programm des Belfast International Arts Festival stehen Konzerte, Tanz, Theater, Film, digitale Kunst und Literatur (<https://belfastinternationalartsfestival.com>).

## Irland - Frauen allein unterwegs

Frauen können Irland sehr sicher und problemlos alleine bereisen. Auch Besuche in Pubs oder Lokalen ohne Begleitung erregen keine besondere Aufmerksamkeit. Die Iren sind ein sehr aufgeschlossenes, freundliches Volk und treten anderen Menschen (ob Mann oder Frau) mit Interesse, zum Teil auch spürbarer Neugier, gegenüber. Frauen erhalten bei Aufdringlichkeiten schnell Unterstützung aus dem Umfeld; normalerweise reicht aber ein deutliches Nein vollkommen aus.

## Irland - Homosexualität

Gleichgeschlechtliche Sexualität wurde für über 17-jährige bereits 1993 legalisiert, jedoch blieb die Einstellung der Bevölkerungsmehrheit gegenüber Homosexuellen noch lange relativ intolerant. Im Mai 2015 wurde die Homo-Ehe offiziell eingeführt, was eine generelle Öffnung gegenüber diesem Thema zeigt. Eine Schwulen- und Lesbenszene existiert hauptsächlich in Dublin und in geringerem Ausmaß auch in Cork. In Dublin startet jährlich ab dem 4. Juni die Dublin LGBTQ Pride (der irische Christopher Street Day), mit der man eine größere Toleranz gegenüber gleichgeschlechtlichen Partnerschaften erreichen möchte. Eine breite Informationsplattform bietet <https://gay-ireland.com>.

## Irland - Klima & Reisezeit

Das Klima Irlands wird maßgeblich vom Golfstrom bestimmt; die Temperaturen sind ganzjährig gemäßigt und ausgeglichen. Frost und Schnee gibt es so gut wie nie und selbst im Februar, dem kältesten Monat, liegen die Durchschnittswerte um die 7 °C. Jedoch wird es auch im Sommer (Juli, August) kaum wärmer als 25 °C. Ab August wird es regnerischer, am wenigsten Niederschlag fällt von März bis Juni. Typisch sind schnelle Wetterwechsel – hat es im einen Moment noch geregnet, kann im nächsten schon die Sonne von einem strahlend blauen Himmel scheinen. Eine gute Zeit für eine Reise nach Irland ist Anfang Mai bis Mitte Juni. Dann ist das Wetter meist ausgesprochen schön und die Insel noch nicht so überlaufen wie im Sommer. In der Hochsaison sollte man sich auf längere Wartezeiten beim Besuch von verschiedenen Touristenattraktionen einstellen und Unterkünfte möglichst längere Zeit im Voraus buchen. Dies gilt insbesondere für die Hauptstadt Dublin und Killarney. Angler zieht es vor allem zwischen Februar und September nach Irland.

## Irland - Menschen mit Behinderung

Viele Restaurants, Hotels und Sehenswürdigkeiten sind auf Personen mit Handicaps eingestellt. Bei Ireland Tourism (Adressen siehe Information) kann man den für ganz Irland gültigen kostenlosen Führer „Carefree Journeys“ anfordern.

Weitere Auskünfte erteilt die National Disability Authority, 25 Clyde Road, Dublin 4, Tel.: +353-1-6080400, Fax: +353-1-6609935, E-Mail: [nda@nda.ie](mailto:nda@nda.ie), <http://nda.ie>. Rollstuhlfahrer können auch nachfragen bei der Irish Wheelchair Association, Áras Cúchulainn, Blackheath Drive, Clontarf, Dublin 3, Tel.: +353-1-8186400, Fax: +353-1-8333873, E-Mail: [info@iwa.ie](mailto:info@iwa.ie), <https://www.iwa.ie>.

## Irland - Notruf

Es gilt die Euro-Notrufnummer 112. Krankenwagen, Feuerwehr und Polizei sind auf der ganzen Insel kostenlos unter der Tel. 999 zu erreichen.

## Irland - Öffnungszeiten

Banken haben in der Regel Mo-Fr zwischen 10 und 12.30 und von 13.30 bis 15 Uhr, in Dublin Do auch bis 17 Uhr geöffnet, in Nordirland oft 9.30-15.30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen nur an den Flughäfen Dublin, Cork und Shannon. Es herrschen flexible Ladenschlussgesetze und die Öffnungszeiten von Geschäften sind sehr unterschiedlich. Viele Läden öffnen Mo-Sa von 9 bis 18 Uhr, Do und Fr oft länger. Große Supermärkte und Lebensmittelgeschäfte sind auch am Sonntag, manche sogar rund um die Uhr, für ihre Kunden da. Auch immer mehr kleinere Shops öffnen ihre Türen am Sonntag. Post offices sind Mo-Fr von 9 bis 17.30 Uhr und Sa von 9 bis 13 Uhr zugänglich, auf dem Land legen sie häufig eine Mittagspause ein. Die Öffnungszeiten vieler Pubs liegen Mo-Do bei 10.30 bis 23.30 Uhr, Fr & Sa bei 10.30 bis 0.30 Uhr, So bei 12.30 bis 23 Uhr, in Nordirland meist Mo-Sa 11.30 bis 23 Uhr, So 12.30 bis 22 Uhr. In Großstädten findet man außerdem "Late Bars" mit längeren Öffnungszeiten.

## Irland - Reisen im Land

Das Bahnnetz ist im Süden und Nordwesten von Irland sowie im Westen Nordirlands nicht besonders gut ausgebaut, Fernbusse hingegen fahren häufig und zu günstigen Preisen zwischen größeren und kleineren Städten im ganzen Land. Mit verschiedenen Ermäßigungstickets reist man noch günstiger, allerdings ist man mit dem Bus generell etwas länger unterwegs. In der Gegend um Dublin, auch entlang der Küste, verkehrt die S-Bahn (DART). Für viele Irlandbesucher ist das eigene Auto bzw. ein Mietwagen das Verkehrsmittel der Wahl, denn die grüne Insel lädt immer wieder zu spontanen Abstechern und Zwischenstopps ein, die man zunächst nicht eingeplant hat. Diverse Reiseveranstalter und Airlines halten Fly&Drive-Angebote bereit, die Flug und Mietwagen beinhalten. In den meisten Fällen, vor allem aber in der Hochsaison, empfiehlt sich eine Buchung im Voraus, da dies oft Kosten spart und man nur so sichergehen kann, dass der gewünschte Wagentyp auch verfügbar ist. Mietwagenanbieter setzen in der Regel ein Mindestalter von 21 (manchmal auch 25) Jahren, einen nationalen Führerschein und die Zahlung per Kreditkarte voraus. Autovermieter müssen außerdem darüber informiert werden, ob nur die Republik oder auch Nordirland besucht werden soll.

## Irland - Steckbrief

**Amtssprache:** Irisch und Englisch **Bevölkerung:** rund 5 Mio. Einwohner **Fläche:** 70.282 km<sup>2</sup> (Nordirland: 14.139 km<sup>2</sup>) **Hauptstadt:** Dublin (rund 530.000 Einwohner) **Landesvorwahl:** +353 **Währung:** Euro (Abk.: €; ISO-4217-Code: EUR) **Zeitzone:** Greenwich Mean Time (GMT) und Irish Summer Time (IST). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ): -1 Stunde.

## Irland - Trinkgeld

In Restaurants ist das Trinkgeld oft schon im Rechnungsbetrag enthalten. Findet man auf der Speisekarte den Vermerk "service not included", sind 10-15 % Aufschlag auf den Rechnungsbetrag angebracht. Taxifahrer erwarten einen aufgerundeten Betrag. In Bars und Pubs gibt man in der Regel keinen "tip".

## Irland - Zollbestimmungen

Bis zu folgenden Höchstmengen dürfen EU-Bürger Waren zum eigenen Gebrauch zollfrei ein- und ausführen: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak sowie 10 l Spirituosen, 20 l Zwischenerzeugnisse, 90 l Wein, wovon max. 60 l Schaumwein sein dürfen, und 110 l Bier. Aus Nicht-EU-Ländern dürfen 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie andere Waren im Wert von 430 EUR bzw. im Alter von unter 15 Jahren von 175 EUR eingeführt werden. Geldbeträge im Wert von über 10.000 EUR sind deklarationspflichtig. Schweizer (über 17 Jahre) dürfen bei der Wiedereinreise ins Heimatland zollfrei einführen: 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g andere Tabakerzeugnisse sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-%. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen. Weitere Infos auch unter <http://www.zoll.de>.

## Ausflugsland

### Deutschland - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung in Deutschland ist flächendeckend gut, der Standard allgemein hoch. Für Schweizer und EU-Bürger, mit deren Heimatländern ein Sozialabkommen besteht, erfolgt eine ärztliche Behandlung über die Krankenversicherungskarte (EHIC), ansonsten muss die Rechnung zunächst privat bezahlt werden. In diesem Fall ist es ratsam, eine Reisekrankenversicherung abzuschließen, welche die Kosten gegen Vorlage der Rechnung erstattet.

### Deutschland - Diplomatische Vertretungen

**Österreichische Botschaft** Stauffenbergstraße 1 10785 Berlin Tel.: +49-30-202870 Fax: +49-30-2290569 E-Mail: berlin-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-berlin> Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 12-16 Uhr

**Schweizerische Botschaft** Otto-von-Bismarck-Allee 4A 10557 Berlin Tel.: +49-30-3904000 Fax: +49-30-3911030 E-Mail: berlin@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/berlin> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

### Deutschland - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 230 Volt Wechselstrom.

### Deutschland - Essen & Trinken

Traditionell gilt die deutsche Küche als eher deftig. Eines der Nationalgerichte ist Sauerkraut mit Eisbein bzw. Schweinshaxe oder mit Bratwürstchen. Des Deutschen liebste Beilage sind Kartoffeln, egal ob als Salzkartoffeln, Pellkartoffeln, Bratkartoffeln, Kartoffelpüree, Kartoffelpuffer oder Kroketten. Als Snack essen die Deutschen gerne rohes Fleisch, wie z.B. Schweine-Mett oder Rinder-Tatar auf einer ordentlich gebutterten Scheibe Graubrot oder einer Brötchenhälfte mit rohen Zwiebeln. Den kleinen Hunger stillt man auch gerne mit belegten Brötchen, einem Heringssalat oder einer Scheibe Brot mit Harzer Käse, d.h. Sauermilchkäse. Zum Essen trinkt der Deutsche entweder Bier, vorzugsweise Pils, oder Wein. Beliebte Weinsorten sind Riesling, Müller-Thurgau und Silvaner. In einigen Regionen, vor allem in Hessen, wird auch gerne Apfelwein getrunken. Zum sogenannten Gläschen Ebbelwoi für zwischendurch wird häufig eine Laugenbrezel gereicht. Zum Nachtisch werden Kuchen mit Äpfeln, Pflaumen, Erdbeeren oder Rhabarber angeboten. Dazu wird gern Kaffee getrunken. In Ostfriesland bevorzugt man hingegen Tee.

### Deutschland - Feiertage

Die meisten gesetzlichen Feiertage gelten bundesweit, einige nur in einzelnen Bundesländern: Neujahr (1. Januar); Heilige Drei Könige (6. Januar, in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt); Karfreitag (März/April); Ostermontag (März/April); Maifeiertag (1. Mai); Christi Himmelfahrt (Mai); Pfingstmontag (Mai/Juni); Fronleichnam (Mai/Juni, in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland); Mariä Himmelfahrt (15. August, in katholischen Gemeinden Bayerns und im Saarland); Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober); Reformationstag (31. Oktober, in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen); Allerheiligen (1. November, in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen); Buß- und Betttag (November, nur in Sachsen); 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25./26. Dezember).

### Deutschland - Feste & Veranstaltungen

**Februar** Der Kölner Rosenmontagszug, Höhepunkt der Karnevalssaison, ist der größte Karnevalszug Deutschlands. Vier Stunden ziehen Musikkapellen und Wagen durch die Kölner Innenstadt (<https://koelnerkarneval.de>). **April-Mai** In der Nacht auf den 1. Mai tanzt ganz Deutschland traditionsgemäß auf großen Veranstaltungen und in Diskotheken in den Mai. **Mai-September** Beim Feuerwerksspektakel "Rhein in Flammen" werden zu unterschiedlichen Terminen Großfeuerwerke entlang des Rheins entzündet: in Bonn, Rüdesheim, Bingen, Koblenz, Oberwesel und St. Goar (<https://www.rhein-in-flammen.com>). **Juni** Ein gigantisches Sommerfest wird alljährlich in Kiel veranstaltet. Die sogenannte Kieler Woche ist das größte Segelsportereignis der Welt (<https://www.kieler-woche.de>). **Juni-Juli** Das Schützenfest Hannover ist das weltgrößte Schützenfest. Die Spaßmeile der Kirmes erstreckt sich über 5 km (<http://schuetzenfest-hannover.de>). **Mitte Juni-Anfang September** In Ralswiek wird bei den Störtebeker Festspielen spektakuläres Open-Air-Theater geboten (<https://stoertebeker.de>). **Juli** Das Kaltenberger Ritterturnier ist das größte Ritterturnier der Welt und findet auf Schloss Kaltenberg im gleichnamigen Dorf Kaltenberg in Oberbayern statt (<https://www.ritterturnier.de>). **August** Am ersten Augustwochenende herrscht im Hunsrück der Ausnahmezustand. Auf der ehemaligen Raketenstation Pydna steigt jährlich "Nature One", das größte europäische Festival der elektronischen Tanzmusik (<https://www.nature-one.de>). Das letzte Augustwochenende wird in Frankfurt am Main mit einem der größten europäischen Kulturfestivals, dem Museumsuferfest, begangen. Neben zahlreichen Künstlern und Musikern, die auf den Bühnen entlang des Mainufers performen, können auch einige Museen gratis besucht werden (<https://www.museumsuferfest.de>). **September-Oktober** Das Münchener Oktoberfest auf der Theresienwiese ist das größte Volksfest der Welt. Die sogenannten Wiesn beginnen dann, wenn es wieder heißt: O'zapft is! (<https://www.oktoberfest.de>) **November-Dezember** Eine ganz besondere Adventsstimmung vermittelt der Nürnberger Christkindlesmarkt (<https://www.christkindlesmarkt.de>).

### Deutschland - Frauen allein unterwegs

Für allein reisende Frauen ist Deutschland ein sicheres Reiseziel, besondere Vorsichtsmaßnahmen müssen nicht ergriffen werden. Wie in anderen europäischen Ländern auch, sollte auf Trampen ohne Partner oder nächtliche Spaziergänge auf einsamen Straßen oder in Parks verzichtet werden.

### Deutschland - Homosexualität

Homosexualität wird in Deutschland von der überwiegenden Bevölkerungsmehrheit, vor allem in der jungen Generation, toleriert und akzeptiert. Das Austauschen gleichgeschlechtlicher Zärtlichkeiten wie Küssen oder Händehalten in der Öffentlichkeit ruft in der Regel keine diskriminierenden Reaktionen hervor. Großstädte wie Frankfurt oder Berlin verfügen mit einschlägigen Bars und Clubs über eine lebendige Homosexuellen- und Transvestitenszene. Seit 2001 war die „Eingetragene Partnerschaft“ als eheähnliche, rechtliche Absicherung der Beziehung gleichgeschlechtlicher Paare möglich, seit 1. Oktober 2017 ist nun auch die Homo-Ehe erlaubt.

### Deutschland - Klima & Reisezeit

Deutschland, zwischen Atlantik und dem vom Kontinentalklima geprägten Osteuropa gelegen, befindet sich in der gemäßigt-

kühlen Westwindzone. An der Küste sind die Jahreszeiten (warme Sommer, kalte Winter) weniger stark ausgeprägt als im Landesinneren und das Wetter ist insgesamt wechselhafter. In den Wintermonaten führen Tiefausläufer vom Atlantischen Ozean zu häufigen Niederschlägen im Alpenraum und westlich der Mittelgebirge. Kalte Polarluft sorgt bisweilen für Schneefälle bis in die Niederungen. In den Sommermonaten herrscht meist angenehmes Hochdruckwetter mit trockenwarmen Winden aus östlicher Richtung oder feucht-schwüler Luft aus dem Südwesten. Am wärmsten wird es in Deutschland im Oberrheingraben im Südwesten und im Alpenvorland, wenn ein trockener, warmer Fallwind (Föhn) aus südlicher Richtung weht. Die beste Reisezeit hängt davon ab, welche Region man bereisen möchte und welche Aktivitäten für einen Urlaub in Deutschland geplant sind. Nord- und Ostseeküste locken von Juni bis September mit überwiegend schönem Wetter und herrlichen Sandstränden. Die besten Bedingungen für Wintersport herrschen in den Alpen von Dezember bis März. Aktivurlauber wie Radfahrer und Wanderer gehen ihrer Leidenschaft am besten zwischen April/Mai und Oktober nach. Ein Kultururlaub mit Stadtbesichtigungen bietet sich das ganze Jahr über an.

## Deutschland - Menschen mit Behinderung

Deutschland ist i.A. recht gut auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung eingestellt. Zahlreiche öffentliche Einrichtungen, Touristenattraktionen und Hotels verfügen über behindertengerechte Zugänge. Weitere Auskünfte erteilt Procap Reisen und Sport: **Mobility International Schweiz (MIS)** c/o Procap Reisen und Sport Frohburgstrasse 4 4601 Olten Tel.: +41-62-2068830 E-Mail: [info@mis-ch.ch](mailto:info@mis-ch.ch) Web: <https://www.procap.ch>

## Deutschland - Notruf

Die landesweite Notrufnummer für die Polizei lautet 110, für Feuerwehr und Rettungsdienst 112.

## Deutschland - Öffnungszeiten

Banken haben meist Mo-Mi und Fr von 8.30 bis 12.30 und von 14 bis 16 Uhr, Do abends bis 18 Uhr geöffnet. Geschäfte sind in der Regel von Mo-Fr zwischen 9 und 18.30 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr für ihre Kunden da; kleinere Läden machen oft eine Mittagspause. Die Öffnungszeiten von Kaufhäusern und vielen Geschäften in Innenstadtlage liegt Mo-Sa zwischen 9 und 20 Uhr, Supermärkte öffnen früher und schließen später. Museen sind meist montags geschlossen und Di-So von 9/10-17/18 Uhr zugänglich.

## Deutschland - Reisen im Land

Deutschland verfügt über ein hervorragend ausgebautes und engmaschiges Verkehrsnetz mit sehr guten Autobahn- und Zugverbindungen von Süd nach Nord und Ost nach West. Dem Rhein-Main- und Ruhrgebiet kommt dabei eine wichtige Stellung als zentrale Verkehrsknotenpunkte zu. Hochgeschwindigkeitszüge (ICE) der Deutschen Bahn verbinden die großen Städte miteinander; wer frühzeitig bucht oder eine BahnCard besitzt, kommt in den Genuss überaus günstiger Preise. Seit 2013 haben sich mehr und mehr Fernbusunternehmen am Markt etabliert, die ebenfalls Verbindungen in alle größeren und auch in kleinere Städte zu konkurrenzlos günstigen Preisen anbieten. Bekanntester Anbieter ist Flixbus (<https://www.flixbus.de>), zu dem inzwischen auch die Deutsche Touring (Eurolines) gehört. Auf regionaler Ebene gibt es zahlreiche Verkehrsverbände, die mit guten Verbindungen und einheitlichen Tickets für S-Bahn, U-Bahn, Tram und Linienbusse eine gute Abdeckung erreichen und auch entlegene Ziele an den öffentlichen Nahverkehr anbinden. Inlandsflüge sind durch die Dumpingpreise verschiedener Anbieter in den letzten Jahren immer beliebter geworden, jedoch zeichnet sich aus Umweltgründen zur Zeit eine Kehrtwende ab. Ohnehin lohnt sich ein Flug innerhalb Deutschlands oft erst ab einer Entfernung von mind. 500 km, da viele Flughäfen weit außerhalb der großen Städte liegen. Für alle, die das Land individuell mit dem Auto erkunden möchten, gibt es ein Netz aus etwa 150 ausgewiesenen „Ferienstraßen“, die sich auf bestimmte Themen oder Landschaften beziehen, z.B. die Deutsche Märchenstraße von Hanau nach Bremen oder die (ehemalige) Deutsche Ferienroute Alpen-Ostsee von Berchtesgaden (Königssee) bis Puttgarden auf der Ostseeinsel Fehmarn. Die längste unter ihnen ist die Deutsche Alleenstraße zwischen Rügen und dem Bodensee. All diese Touristikstraßen haben eine Gemeinsamkeit: Sie führen vorbei an besonders sehenswerten Natur- und Kulturlandschaften und kulturhistorisch bedeutsamen Orten und umfahren dabei die oft verstopften Hauptverkehrsadern des Landes (weitere Infos unter <https://www.ferienstrassen.info>). Ein besonderes Vergnügen, nicht erst seit Aufkommen von E-Bikes und Pedelecs, stellen die unzähligen Fernradwege innerhalb Deutschlands dar, die häufig entlang malerischer Flusslandschaften oder durch sehenswerte Täler und Gebirge führen. Wichtig für Autofahrer: In zahlreichen deutschen Städten wurden und werden Umweltzonen eingeführt, die nur noch mit Fahrzeugen mit entsprechender Kennzeichnung (Umweltplakette) befahren werden dürfen. Weitere Infos unter <https://www.umwelt-plakette.de>.

## Deutschland - Steckbrief

**Amtssprache:** Deutsch **Bevölkerung:** rund 83 Mio. Einwohner **Fläche:** 357.340 km<sup>2</sup> **Hauptstadt:** Berlin (rund 3,8 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +49 **Währung:** Euro (Abk.: €; ISO-4217-Code: EUR) **Zeitzone:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ)

## Deutschland - Trinkgeld

Im Bereich der persönlichen Dienstleistungen ist ein Trinkgeld angemessen. In Restaurants und Cafés erhält das Servicepersonal bei Zufriedenheit ca. 10 % des Rechnungsbetrags, bei Taxifahrten rundet man die Summe auf.

## Deutschland - Zollbestimmungen

Waren für den persönlichen Gebrauch, die in einem EU-Land mit allen Abgaben gekauft wurden, können ohne Beschränkungen innerhalb der EU mitgeführt werden. Als Richtmengen gelten: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak, 10 l Spirituosen bzw. alkoholhaltige Süßgetränke (Alkopops), 20 l Zwischenerzeugnisse, 60 l Schaumwein und 110 l Wein darf für private Zwecke aus anderen EU-Ländern in unbegrenzter Menge nach Deutschland eingeführt werden. Kaffee und kaffeehaltige Erzeugnisse sind bis 10 kg ebenfalls zollfrei. Bargeld und gleichgestellte Zahlungsmittel (z.B. Sparbücher, Schecks/Reiseschecks) können innerhalb der EU in unbegrenzter Höhe mitgeführt werden, müssen aber ab einem Wert von 10.000 EUR auf Anfrage beim Zoll angegeben werden. Für Parfüm gelten innerhalb der EU keine Mengenbegrenzungen. Aus Nicht-EU-Ländern (z.B. Schweiz) dürfen 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen (über 22 Vol.-% Alkoholgehalt) oder 2 l Zwischenerzeugnisse (bis 22 Vol.-% Alkoholgehalt), 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier eingeführt werden, außerdem Waren (Geschenke) bis zu einem Wert von 300 EUR, wobei die Grenze für Flug- und Seereisende bei 430 EUR und für Reisende unter 15 Jahre bei 175 EUR liegt. Die Nordseeinsel Helgoland und Büsingen am Hochrhein gehören nicht zum Zollgebiet der EU, daher gelten hier besondere Bestimmungen. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen. Weitere Informationen auch unter





## Irland - Ärztliche Versorgung

Im Einzugsbereich Dublins und in den relativ dicht besiedelten Regionen der Südküste sowie im Raum Limerick findet man Ärzte und Krankenhäuser. Lediglich in den nordwestlichen, einsameren Counties muss man eventuell weitere Wege in Kauf nehmen. Die medizinischen Standards entsprechen denen Mitteleuropas. Prüfen Sie vor der Abreise, ob Sie über eine Notfall-Rücktransportversicherung verfügen und lassen Sie sich vor der Reise die Europäische Krankenversicherungskarte von der Krankenkasse ausstellen. Diese berechtigt zur Behandlung in Irland und sollte direkt beim Arzt oder im Krankenhaus abgegeben werden.

## Irland - Diplomatische Vertretungen

**Deutsche Botschaft** 31, Trimleston Avenue, Booterstown Blackrock Co. Dublin Tel.: +353-1-2776100 Fax: +353-1-2776100 E-Mail: [germany@indigo.ie](mailto:germany@indigo.ie) Web: <https://dublin.diplo.de> **Österreichische Botschaft** 6, Ailesbury Road, 15, Ailesbury Court Dublin 4 Tel.: +353-1-2694577 E-Mail: [dublin-ob@bmeia.gv.at](mailto:dublin-ob@bmeia.gv.at) Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-dublin> **Schweizerische Botschaft** 6, Ailesbury Road, Ballsbridge Dublin 4 Tel.: +353-1-2186382 Fax: +353-1-2830344 E-Mail: [dub.vertretung@eda.admin.ch](mailto:dub.vertretung@eda.admin.ch) Web: <http://www.eda.admin.ch/dublin>

## Irland - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt in der Republik 220 Volt Wechselstrom, in Nordirland 240 Volt Wechselstrom. Man benötigt einen dreipoligen Adapter, den man sich am besten schon vor Reiseantritt besorgt.

## Irland - Essen & Trinken

Wer deftige Hausmannskost liebt, der ist in Irland genau richtig. Bereits zum Frühstück bekommt man Bacon, gebratene Blut- und Leberwurst, Würstchen, Rühr- oder Spiegeleier, Bratkartoffeln oder Kartoffelpuffer, Champignons, gebackene Bohnen, gebratene Tomaten, Marmelade sowie gebuttertes Toastbrot serviert. Zum Breakfast trinken die Iren Schwarztee. Neben Irish Stew, einem Eintopf aus Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln und Hammel- oder Rindfleisch, ist Irland auch für folgende Delikatessen bekannt: Austern, Venus- und Jakobsmuscheln, Hummer, Krabben und Lachs. Auf vielen Speisekarten findet man zudem Rindersteaks, Lammfleisch oder Gulasch. Typische Beilagen sind Brat- oder Ofenkartoffeln und Erbsen oder Steckrüben. Bestellt man einen Salatteller, so erhält man in der Regel einen Kraut- und Kartoffelsalat sowie rote Beete. Das am meisten getrunkene Bier in irischen Pubs ist und bleibt Guinness.

## Irland - Feiertage

New Year's Day (Neujahr, 1. Januar); St. Patrick's Day (Nationalfeiertag, 17. März); Good Friday (Karfreitag, März/April); Easter Monday (Ostermontag, März/April); May Day (Bankfeiertag zum Tag der Arbeit, 1. Montag im Mai, nur Nordirland); Frühlingsfeiertag (letzter Montag im Mai, nur Nordirland); Bank Holiday (1. Montag im Juni); Battle of the Boyne (12. Juli, nur Nordirland); Bank Holidays (erster Montag im August, ganz Irland, und letzter Montag im August, nur Nordirland); Bank Holiday (letzter Montag im Oktober); Christmas Day (Weihnachten, 25. Dezember); Boxing Day (2. Weihnachtstag, 26. Dezember). Fällt einer dieser Tage auf einen Sonntag, so ist der folgende Montag ein Feiertag.

## Irland - Feste & Veranstaltungen

**17. März** Der St. Patrick's Day wird in allen Städten mit Paraden und Prozessionen gefeiert. **März/April** Die World Irish Dancing Championships werden jedes Jahr an einem anderen Ort ausgetragen. **Mai/Juni** Highlight des Kulturfestivals Belfast Lord Mayor's Festival ist ein großer Straßenumzug. **12. Juli** Der protestantische Feiertag, Orangemen's Day, wird vor allem in Nordirland mit feierlichen Paraden begangen. **Juli/August** Im Sommer findet die Dublin Horse Show statt (<https://www.dublinhorseshow.com>). **August** Am letzten Montag und Dienstag des Monats empfiehlt sich ein Besuch auf dem Jahrmarkt The Ould Lammas Fair in Ballycastle. **Oktober** Internationale Jazzgrößen treten alljährlich auf dem Cork Jazz Festival auf (<https://www.guinnessjazzfestival.com>). **Oktober/November** Auf dem Programm des Belfast International Arts Festival stehen Konzerte, Tanz, Theater, Film, digitale Kunst und Literatur (<https://belfastinternationalartsfestival.com>).

## Irland - Frauen allein unterwegs

Frauen können Irland sehr sicher und problemlos alleine bereisen. Auch Besuche in Pubs oder Lokalen ohne Begleitung erregen keine besondere Aufmerksamkeit. Die Iren sind ein sehr aufgeschlossenes, freundliches Volk und treten anderen Menschen (ob Mann oder Frau) mit Interesse, zum Teil auch spürbarer Neugier, gegenüber. Frauen erhalten bei Aufdringlichkeiten schnell Unterstützung aus dem Umfeld; normalerweise reicht aber ein deutliches Nein vollkommen aus.

## Irland - Homosexualität

Gleichgeschlechtliche Sexualität wurde für über 17-jährige bereits 1993 legalisiert, jedoch blieb die Einstellung der Bevölkerungsmehrheit gegenüber Homosexuellen noch lange relativ intolerant. Im Mai 2015 wurde die Homo-Ehe offiziell eingeführt, was eine generelle Öffnung gegenüber diesem Thema zeigt. Eine Schwulen- und Lesbenszene existiert hauptsächlich in Dublin und in geringerem Ausmaß auch in Cork. In Dublin startet jährlich ab dem 4. Juni die Dublin LGBTQ Pride (der irische Christopher Street Day), mit der man eine größere Toleranz gegenüber gleichgeschlechtlichen Partnerschaften erreichen möchte. Eine breite Informationsplattform bietet <https://gay-ireland.com>.

## Irland - Klima & Reisezeit

Das Klima Irlands wird maßgeblich vom Golfstrom bestimmt; die Temperaturen sind ganzjährig gemäßigt und ausgeglichen. Frost und Schnee gibt es so gut wie nie und selbst im Februar, dem kältesten Monat, liegen die Durchschnittswerte um die 7 °C. Jedoch wird es auch im Sommer (Juli, August) kaum wärmer als 25 °C. Ab August wird es regnerischer, am wenigsten Niederschlag fällt von März bis Juni. Typisch sind schnelle Wetterwechsel – hat es im einen Moment noch geregnet, kann im nächsten schon die Sonne von einem strahlend blauen Himmel scheinen. Eine gute Zeit für eine Reise nach Irland ist Anfang Mai bis Mitte Juni. Dann ist das Wetter meist ausgesprochen schön und die Insel noch nicht so überlaufen wie im Sommer. In der Hochsaison sollte man sich auf längere Wartezeiten beim Besuch von verschiedenen Touristenattraktionen einstellen und Unterkünfte möglichst längere Zeit im Voraus buchen. Dies gilt insbesondere für die Hauptstadt Dublin und Killarney. Angler zieht es vor allem zwischen Februar und September nach Irland.

## Irland - Menschen mit Behinderung

Viele Restaurants, Hotels und Sehenswürdigkeiten sind auf Personen mit Handicaps eingestellt. Bei Ireland Tourism (Adressen siehe Information) kann man den für ganz Irland gültigen kostenlosen Führer „Carefree Journeys“ anfordern.

Weitere Auskünfte erteilt die National Disability Authority, 25 Clyde Road, Dublin 4, Tel.: +353-1-6080400, Fax: +353-1-6609935, E-Mail: [nda@nda.ie](mailto:nda@nda.ie), <http://nda.ie>. Rollstuhlfahrer können auch nachfragen bei der Irish Wheelchair Association, Áras Cúchulainn, Blackheath Drive, Clontarf, Dublin 3, Tel.: +353-1-8186400, Fax: +353-1-8333873, E-Mail: [info@iwa.ie](mailto:info@iwa.ie), <https://www.iwa.ie>.

## Irland - Notruf

Es gilt die Euro-Notrufnummer 112. Krankenwagen, Feuerwehr und Polizei sind auf der ganzen Insel kostenlos unter der Tel. 999 zu erreichen.

## Irland - Öffnungszeiten

Banken haben in der Regel Mo-Fr zwischen 10 und 12.30 und von 13.30 bis 15 Uhr, in Dublin Do auch bis 17 Uhr geöffnet, in Nordirland oft 9.30-15.30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen nur an den Flughäfen Dublin, Cork und Shannon. Es herrschen flexible Ladenschlussgesetze und die Öffnungszeiten von Geschäften sind sehr unterschiedlich. Viele Läden öffnen Mo-Sa von 9 bis 18 Uhr, Do und Fr oft länger. Große Supermärkte und Lebensmittelgeschäfte sind auch am Sonntag, manche sogar rund um die Uhr, für ihre Kunden da. Auch immer mehr kleinere Shops öffnen ihre Türen am Sonntag. Post offices sind Mo-Fr von 9 bis 17.30 Uhr und Sa von 9 bis 13 Uhr zugänglich, auf dem Land legen sie häufig eine Mittagspause ein. Die Öffnungszeiten vieler Pubs liegen Mo-Do bei 10.30 bis 23.30 Uhr, Fr & Sa bei 10.30 bis 0.30 Uhr, So bei 12.30 bis 23 Uhr, in Nordirland meist Mo-Sa 11.30 bis 23 Uhr, So 12.30 bis 22 Uhr. In Großstädten findet man außerdem "Late Bars" mit längeren Öffnungszeiten.

## Irland - Reisen im Land

Das Bahnnetz ist im Süden und Nordwesten von Irland sowie im Westen Nordirlands nicht besonders gut ausgebaut, Fernbusse hingegen fahren häufig und zu günstigen Preisen zwischen größeren und kleineren Städten im ganzen Land. Mit verschiedenen Ermäßigungstickets reist man noch günstiger, allerdings ist man mit dem Bus generell etwas länger unterwegs. In der Gegend um Dublin, auch entlang der Küste, verkehrt die S-Bahn (DART). Für viele Irlandbesucher ist das eigene Auto bzw. ein Mietwagen das Verkehrsmittel der Wahl, denn die grüne Insel lädt immer wieder zu spontanen Abstechern und Zwischenstopps ein, die man zunächst nicht eingeplant hat. Diverse Reiseveranstalter und Airlines halten Fly&Drive-Angebote bereit, die Flug und Mietwagen beinhalten. In den meisten Fällen, vor allem aber in der Hochsaison, empfiehlt sich eine Buchung im Voraus, da dies oft Kosten spart und man nur so sichergehen kann, dass der gewünschte Wagentyp auch verfügbar ist. Mietwagenanbieter setzen in der Regel ein Mindestalter von 21 (manchmal auch 25) Jahren, einen nationalen Führerschein und die Zahlung per Kreditkarte voraus. Autovermieter müssen außerdem darüber informiert werden, ob nur die Republik oder auch Nordirland besucht werden soll.

## Irland - Steckbrief

**Amtssprache:** Irisch und Englisch **Bevölkerung:** rund 5 Mio. Einwohner **Fläche:** 70.282 km<sup>2</sup> (Nordirland: 14.139 km<sup>2</sup>) **Hauptstadt:** Dublin (rund 530.000 Einwohner) **Landesvorwahl:** +353 **Währung:** Euro (Abk.: €; ISO-4217-Code: EUR) **Zeitzone:** Greenwich Mean Time (GMT) und Irish Summer Time (IST). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ): -1 Stunde.

## Irland - Trinkgeld

In Restaurants ist das Trinkgeld oft schon im Rechnungsbetrag enthalten. Findet man auf der Speisekarte den Vermerk "service not included", sind 10-15 % Aufschlag auf den Rechnungsbetrag angebracht. Taxifahrer erwarten einen aufgerundeten Betrag. In Bars und Pubs gibt man in der Regel keinen "tip".

## Irland - Zollbestimmungen

Bis zu folgenden Höchstmengen dürfen EU-Bürger Waren zum eigenen Gebrauch zollfrei ein- und ausführen: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak sowie 10 l Spirituosen, 20 l Zwischenerzeugnisse, 90 l Wein, wovon max. 60 l Schaumwein sein dürfen, und 110 l Bier. Aus Nicht-EU-Ländern dürfen 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie andere Waren im Wert von 430 EUR bzw. im Alter von unter 15 Jahren von 175 EUR eingeführt werden. Geldbeträge im Wert von über 10.000 EUR sind deklarationspflichtig. Schweizer (über 17 Jahre) dürfen bei der Wiedereinreise ins Heimatland zollfrei einführen: 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g andere Tabakerzeugnisse sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-%. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen. Weitere Infos auch unter <http://www.zoll.de>.